



Stand: Oktober 2024

Hinweise zur Modulübergreifenden Prüfung

B.A. Teilstudiengang Kommunikationswissenschaft

1. Was ist die modulübergreifende Prüfung (MÜP)?	1
2. Wie läuft die MÜP ab?	1
3. Wann kann ich die MÜP ablegen?	2
4. Wie melde ich mich zur MÜP an und wer prüft mich?	2
5. In welchem Zeitraum findet die MÜP statt?	2

1. Was ist die modulübergreifende Prüfung (MÜP)?

Die MÜP ist eine mündliche Einzelprüfung, die das Studium des Teilstudiengangs abschließt. Ihr Gegenstand ist das Verbundwissen der in den Modulen studierten Fachgebiete. Sie zählt 5 Leistungspunkte (Arbeitsaufwand 150 h) und geht entsprechend dieser Gewichtung in die Gesamtnote ein. Die Prüfung dauert 30 Minuten.

2. Wie läuft die MÜP ab?

Nach Anmeldung zur MÜP (siehe Punkt 4) werden Ihnen vom IPK einen Monat (30 Tage) vor dem Prüfungstermin per E-Mail ein Prüfungsthema und ein*e Prüfer*in zugeteilt (siehe §5, Abs. 6, PSO).

Ihre Aufgabe besteht darin, das Thema im Rahmen der Kommunikationswissenschaft zu verorten und aus ebendieser Sicht zu erarbeiten. Es geht darum zu zeigen, dass Sie mit den Begriffen, Konzepten, Theorien, Befunden und Forschungsansätzen sowie den Methoden der Kommunikationswissenschaft vertraut sind. Auf der Grundlage von aktueller kommunikationswissenschaftlicher Literatur, die sie selbst recherchieren und bibliographieren, sollen Sie i.d.R. drei bis fünf Thesen entwickeln, die Sie in der MÜP begründen und verteidigen. Das Thesenpapier hierzu reichen Sie gemeinsam mit der Liste der von Ihnen zur Prüfungsvorbereitung verwendeten Literatur **spätestens drei Werktage** vor Ihrem Prüfungstermin

per E-Mail bei den Prüfer*innen ein. **Thesepapier und Literaturliste** sind Teil der Prüfungsleistung und gehen in die Bewertung ein – deshalb können die Prüfenden vorab auch kein Feedback dazu geben. Während der Prüfung bekommen Sie zunächst 10 Minuten Gelegenheit, Ihre Gedanken zum Thema darzulegen. Daraus entwickelt sich dann das Prüfungsgespräch, bei dem Sie Ihre Thesen vorstellen und begründen sowie Ihr Verbundwissen aus allen Modulen zum Gegenstand (Aufgabenstellung) anwenden können. Auf der [Webseite des IPK](#) finden Sie eine Datei mit allgemeinen Hinweisen zum Thesepapier. Das Thesepapier können Sie ausgedruckt zur Prüfung mitbringen, weitere Hilfsmittel wie Präsentationsfolien, Kartei- oder Moderationskarten sowie andere Notizen sind nicht zulässig.

3. Wann kann ich die MÜP ablegen?

Wenn Sie alle Modulprüfungen im Teilstudiengang Kommunikationswissenschaft erfolgreich absolviert haben, d.h. wenn alle Noten sowie alle Studienleistungen vorliegen. Zwischen der letzten Modulprüfung und der MÜP müssen mindestens zwei Werkzeuge liegen. Sie bekommen dann beim Prüfungsamt einen *Zulassungsbescheid*, den Sie unbedingt zur Prüfung mitbringen müssen.

Wenn Sie die MÜP in der Kommunikationswissenschaft nach der MÜP in Ihrem anderen Teilstudiengang ablegen, benötigen Sie für die Zulassung auch die Anerkennung der geleisteten Praktikumszeiten.

4. Wie melde ich mich zur MÜP an und wer prüft mich?

Die Anmeldung erfolgt innerhalb der normalen Prüfungsanmeldungszeit, das Prüfungsthema wird Ihnen ebenso wie Ihr*e Prüfer*in und der Prüfungsbesitz durch das IPK zugeteilt (siehe §5, Abs. 6, PSO). Eine freie Wahl der Prüfenden ist nicht vorgesehen. In der Prüfung können von beiden Prüfer*innen Fragen gestellt werden, normalerweise gestaltet sie aber vorrangig nur eine(r) der beiden. Sie können sich auch zur MÜP anmelden, wenn Sie noch nicht alle Modulprüfungen abgelegt haben. Sollten Sie zum Prüfungszeitraum die Zulassungsbedingungen nicht erfüllen, ist die Anmeldung hinfällig (siehe Modulbeschreibung der PSO).

5. In welchem Zeitraum findet die MÜP statt?

Die Prüfungen finden zweimal im Jahr, i.d.R. *Mitte März bzw. Mitte September* statt. Andere Termine können aus organisatorischen Gründen nicht angeboten werden.